

# Jesus unser wahrer Morgenstern



## Kosmos als Zeuge der Wahrheit

Venus ist Morgen- und Abendstern. Unser Nachbarplanet ist eines der schönsten und hellsten Himmelsobjekte. Der Morgenstern taucht nicht zufällig immer wieder in der Bibel und in Gebeten auf. Von Anfang waren die ersten Christen, später vor allem die keltischen Christen, Franziskaner und Jesuiten überzeugt, dass die Sterne schweigend über das Evangelium erzählen. Anders ausgedrückt: „Der Kosmos ist Zeuge der Wahrheit.“

## Jesus vergleicht sich mit dem Morgenstern

Sterne und Planeten sind etwas Faszinierendes. Gott wählt nicht zufällig einen Stern, um das Kommen Jesu zu verkünden. Gestirne sind wie die „Vergiss-mein-nicht Jesu“, die immer wieder an das größte Licht erinnern: „Jesus Christus“.

Christus vergleicht sich mit dem Morgenstern (s. Off. 22,16). Wenn wir den Himmelslauf des Morgensterns vor Augen haben, können wir das verstehen. Wenn die Venus am Morgen, wo es noch stockdunkel ist, am Himmel steht, wissen wir, bald geht die Sonne auf. Lassen wir Jesus unseren wahren Morgenstern in uns aufgehen, dann steigt bald das Licht Gottes in uns auf. (s. 2 Petrus 1,19).

## Gönnen wir uns Blicke zum Morgenstern

Trotz aller Nächte im Leben, wird nicht die Nacht, sondern das Licht das letzte Wort haben. Das ist die Frohbotschaft Jesu. Gehen wir mit dieser Hoffnung in die Zukunft. Gönnen wir uns Himmelsblicke und schauen immer wieder zum strahlenden Morgen- und Abendstern auf.

Ein ehrfürchtiger Blick auf ihn lässt uns nicht vergessen, dass das Licht Jesu nicht nur in den Sternen leuchtet, sondern auch in uns leuchtet und aufgehen möchte. Ein irischer Segenswunsch möge euch segnen und stärken:

***„Möge das Licht des Morgensterns in dir aufgehen und dein Herz erleuchten!“***

Alfred Hirsch